

U1.14. Luftverschmutzung
Winterzeit ist Feinstaubzeit
Interpellation

Lucas Neff, Mitglied des Gemeinderates, und 2 Mitunterzeichnende haben am 28. Februar 2011 folgende Interpellation eingereicht:

"Ich stelle fast täglich fest, dass vielerorts in Dietikon Abfall verbrannt wird; in Cheminées, in Schrebergärten, etc.! Allgemein wird dies als Kavaliersdelikt in der Nachbarschaft hingenommen. Diese Emissionen sind aber wahrscheinlich ein bedeutender Zusatz zur allgemeinen erhöhten Luftbelastung durch Heizungen und Inversionslagen!

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie viele Cheminées / Öfen gibt es in Dietikon?*
- 2. Erachtet der Stadtrat die Luftqualität in Dietikon als gut? Erachtet der Stadtrat eine gute Luftqualität als wichtig?*
- 3. Welche gesundheitlichen Auswirkungen sind grundsätzlich durch das Verbrennen von Abfall zu erwarten? Gibt es auch eine Anreicherung von Schadstoffen vom Verbrennen von Abfall im Boden?*
- 4. Wie ist die Luftqualität in Dietikon? Wann und wo wird sie gemessen? Hält der Stadtrat es für sinnvoll, weitere Messungen vorzunehmen?*
- 5. Werden Kontrollen von Russproben genommen, gezielt oder auch Stichproben nach dem Zufallsprinzip?"*

Mitunterzeichnende:

Samuel Spahn

Adrian Larcher

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Werner Hogg
Präsident


Daniel Müller
Sekretär

ar 0228_winterzeit ist feinstaubzeit.doc

versandt am: